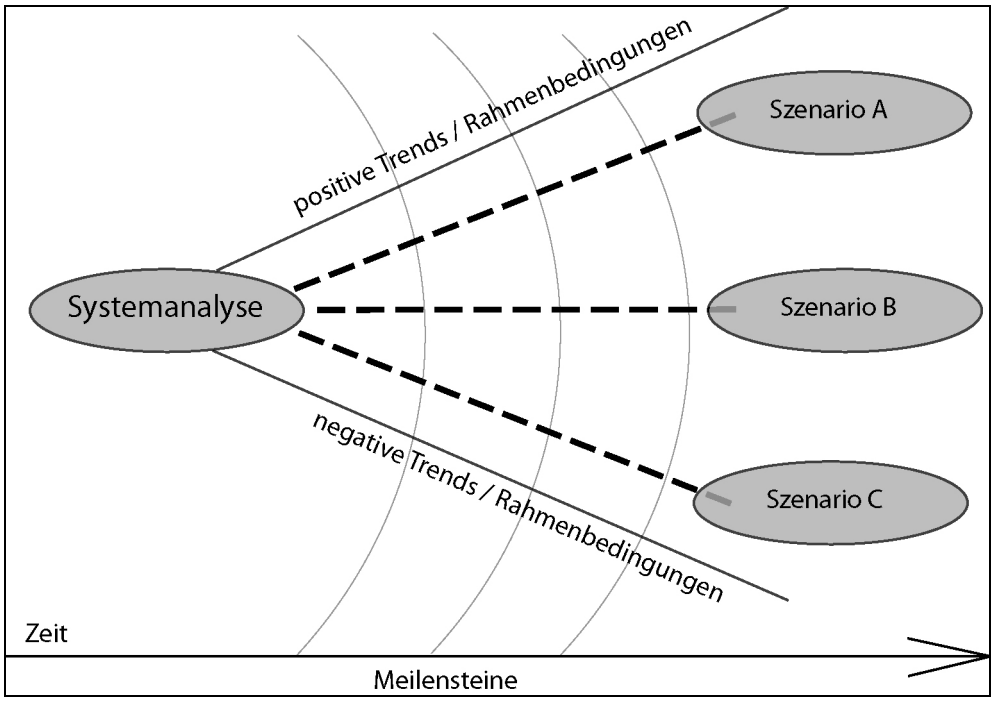
Szenariotechnik

Die Szenario-Technik ist eine Methode zur Planung und Prognose komplexer Systementwicklungen. Sie soll realistische Entwicklungsmöglichkeiten bei Vorhaben mit langfristiger Zeitspanne aufzeigen und dabei die bestimmenden Einflussvariablen und Wirkungszusammenhänge identifizieren.

Arbeitsschritte

1. System abgrenzen (z.B. Organisation, eigenes Berufsfeld) und Zeithorizont festlegen (z.B. 5 Jahre)
2. *Systemanalyse:* Gestaltbare Systemelemente und ihre möglichen Ausprägungen bestimmen (z.B. Arbeitsinhalte, Funktionsbereiche, Ressourcenquellen)
3. *Entwicklungspfade und Zukunftsbilder:* mindestens drei plausible ganzheitliche Szenario-Optionen ausformulieren (Was bedeutet die Entwicklung für Kunden, Markt, Geldgeber, Partner? Meilensteine? Ergebnisse? Ziele? Finanzierung? Was sind Chancen/Risiken? …)
4. *Machbarkeits-Prüfung*: Szenario-Trichter mit Einflussfaktoren aufspannen (Best Case/ Idealfall, Trend, Worst Case/ im schlimmsten Falle, Most Likely Case/ der wahrscheinlichste Fall) und Optionen prüfen
5. *Nutzen-Prüfung*: Szenarien nach festgelegten Kriterien bewerten und Zielszenario auswählen
6. Umsetzungsweg ausarbeiten (vom Ziel- zum Ist-Zustand)

Szenario Trichter



TIPP: Die Anwendung dieser Methode wird erfolgreicher, wenn sowohl auf Sach- als auch Methodenkompetenz, auf Phantasie und Kreativität sowie auf ein umfangreiches Verständnis von gesellschaftlichen Zusammenhängen und Prozessen zurückgegriffen werden kann. Daher ist es empfehlenswert, sie als Gruppenarbeit durchzuführen. Eine gemeinsam erarbeitete Vision wird zudem besser akzeptiert und schneller Wirklichkeit.